

RMW – Praktikant Jan Timo Walter im Regional Office der UNESCO für Lateinamerika und die Karibik im Bereich des International Hydrological Programme (IHP)



Die UNESCO, als eine selbstständige Organisation der Vereinten Nationen, befasst sich mit der Förderung von Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Kommunikation und Information. Sie hat ihren Hauptsitz in Paris, unterhält weltweit jedoch noch weitere „Regional Offices“, welche jeweils für eine bestimmte Region zuständig sind. Das „Regional Office“ für Lateinamerika und die Karibik in Uruguay mit ungefähr 40 Mitarbeitern unterteilt sich in verschiedene Büros, die jeweils einen bestimmten Bereich (z.B. Bildung, Kultur, etc.) mit Bezug zur Region abdecken. Die Arbeit besteht vor allem in der Gewährleistung und im Ausbau einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit in

der Politik, als auch den verschiedenen Umwelt- und Grundlagenwissenschaften und der Technik.

Das International Hydrological Programme (IHP) ist das einzige Programm mit einem umfassenden Ansatz zur Wasserthematik innerhalb des Systems der Vereinten Nationen und wird in Uruguay von 5 Mitarbeitern bearbeitet, die verschiedene regionale und lokale Initiativen - v.a. im Dialog mit den nationalen Komitees der Länder der Region – durchführen.

Meine Aufgaben während meines sechsmonatigen Praktikums unterteilten sich in drei Bereiche:

1. **Internationales Projekt „Smart Water Management“:** Ich wirkte an einem wissenschaftlichen Projekt der Focus Group on Smart Water Management (FG-SWM) der International Telecommunication Union (ITU) mit, welches zum Ziel hat, die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie aufzuzeigen, um zum verbesserten Management von Wasser beitragen zu können (z.B. Detektionstechnologien im Wasser). Während meines Praxissemesters erstellte ich drei Dokumente – sowohl mit Bezug zu Stakeholdern und deren Projekten im Bereich des Smart Water Managements als auch zu evtl. auftretenden Herausforderungen – für einen Bericht, welcher unter anderem Beiträge der Oxford University, IBM und der World Meteorological Organization (WMO) umfassen wird. Während des Projektes nahm ich zudem an verschiedenen E-Meetings der FG-SWM teil, um mich über Aspekte des Projektes mit den involvierten Akteuren austauschen zu können.
2. **Betreuung des wissenschaftlichen Journals „Aqua-LAC“:** Während der gesamten Zeit meines Praxissemesters war ich eigenständig dafür verantwortlich, das wissenschaftliche Journal „Aqua-LAC“ des IHP zu leiten, welches zum Ziel hat, wissenschaftliche Aspekte unter einem ganzheitlichen Ansatz vorzustellen, die in direktem Bezug zur Ressource Wasser stehen. Meine Arbeit bestand sowohl in der Kontaktaufnahme zu Autoren und Gutachtern von wissenschaftlichen Artikeln und der Fehleranalyse dieser, als auch im Aufbau und der Pflege der Website des Journals. Des Weiteren nahm ich an verschiedenen Besprechungen zwischen Professoren und Personal des IHP teil, mit dem Zweck, wissenschaftlichen Austausch zu betreiben.

3. **Praktische Mitarbeit im Büro:** Ich war stets an verschiedenen administrativen Tätigkeiten beteiligt, welche vom Erstellen von Präsentationen und Broschüren, und der Webseiten- und Datenbankpflege bis hin zur Organisation einer Veranstaltung der UNESCO über Wissenschaft für Schüler einer Uruguayischen Schule reichte.